

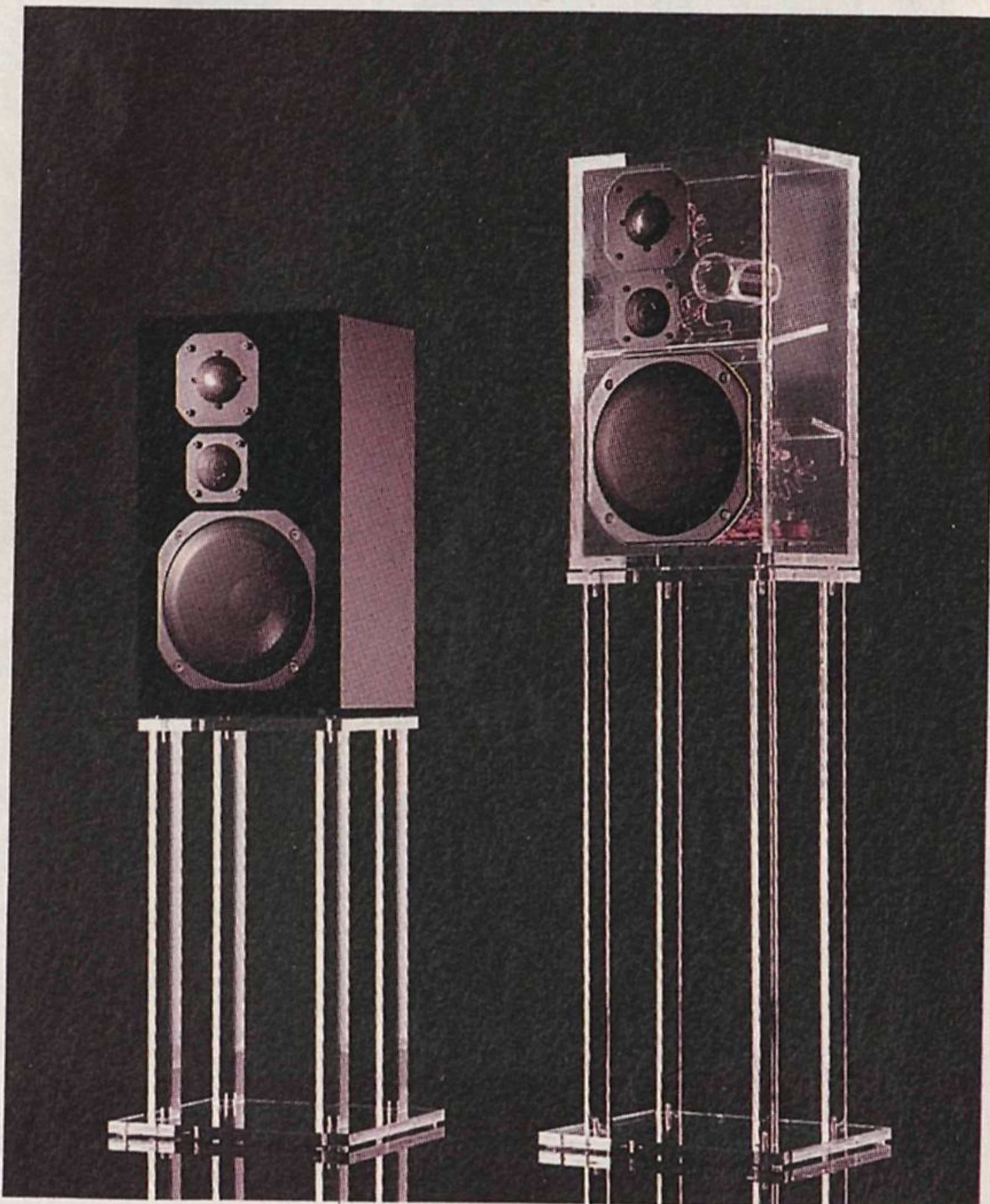
Eduard-Rhein-Preis für DCC und Photo-CD

■ Seit 1979 wird der Eduard-Rhein-Preis jährlich für herausragende Entwicklungsleistungen auf dem Gebiet der Rundfunk- und Fernsehtechnik vergeben. In diesem Jahr werden die Erfinder **Scott A. Brownstein** und **Stephen S. Stepan** von Kodak für die Grundlagen zur Photo-CD sowie die Entwicklungsmannschaft um Abraham Hoogenboom von Philips für die DCC mit je 100 000 Mark ausgezeichnet. Die finanzielle Basis des Eduard-Rhein-Preises bilden die Einnahmen aus den Lizenzen für das sogenannte „Füllschrift-Verfahren“, erklärt der Stifter gegenüber Fono-

Forum. Bereits 1944 überlegte er, wie man den verschwundenen Platz zwischen den Rillen einer Schallplatte besser nutzen könne. Zwar für die alten Schellack-Platten entwickelt, ließ es sich problemlos auch auf die neuen „Mikrorillen“-Platten übertragen. Bereits 1942 hatte das technisch/journalistische Multitalent eine andere Idee, die heute noch anzutreffen ist: die Röhrenvorheizung, zeitgemäß „Standby“ genannt. Damals gedacht, um das langwierige Aufheizen der Röhren zu verkürzen, heute dient sie zum Schnellstart des Fernsehers. „Schmerzt es

Sie, wenn Sie sehen, was aus der deutschen Unterhaltungselektronik-Industrie geworden ist?“ wollten wir wissen. „Japaner sind nicht intelligenter oder kreativer als wir“ stellt Rhein fest, „doch werden sie mehr gefordert und auch mehr gefördert“. Und mit einem Seitenhieb an die Adresse der deutschen Hersteller: „Solange die deutsche Industrie nur Kinkerlitzchen als epochenmachende Erfindungen verkauft, solange wird sie von Japan dominiert bleiben!“ Ein offenes Wort von einem Mann, der mit 92 Jahren immer noch regen Anteil an technischen Neuentwicklungen nimmt.

Schwarzes oder transparentes Acryl kommen bei der HiFi-Monitor Alpha 2 zum Einsatz.



Steht überall

■ In Kombis, Sportcoups und Geländewagen macht die Unterbringung eines Subwoofers ja häufig einige Schwierigkeiten, weil eine Heckablage fehlt, die den Bassisten aufnehmen könnte. Die bei den neuen Woofer

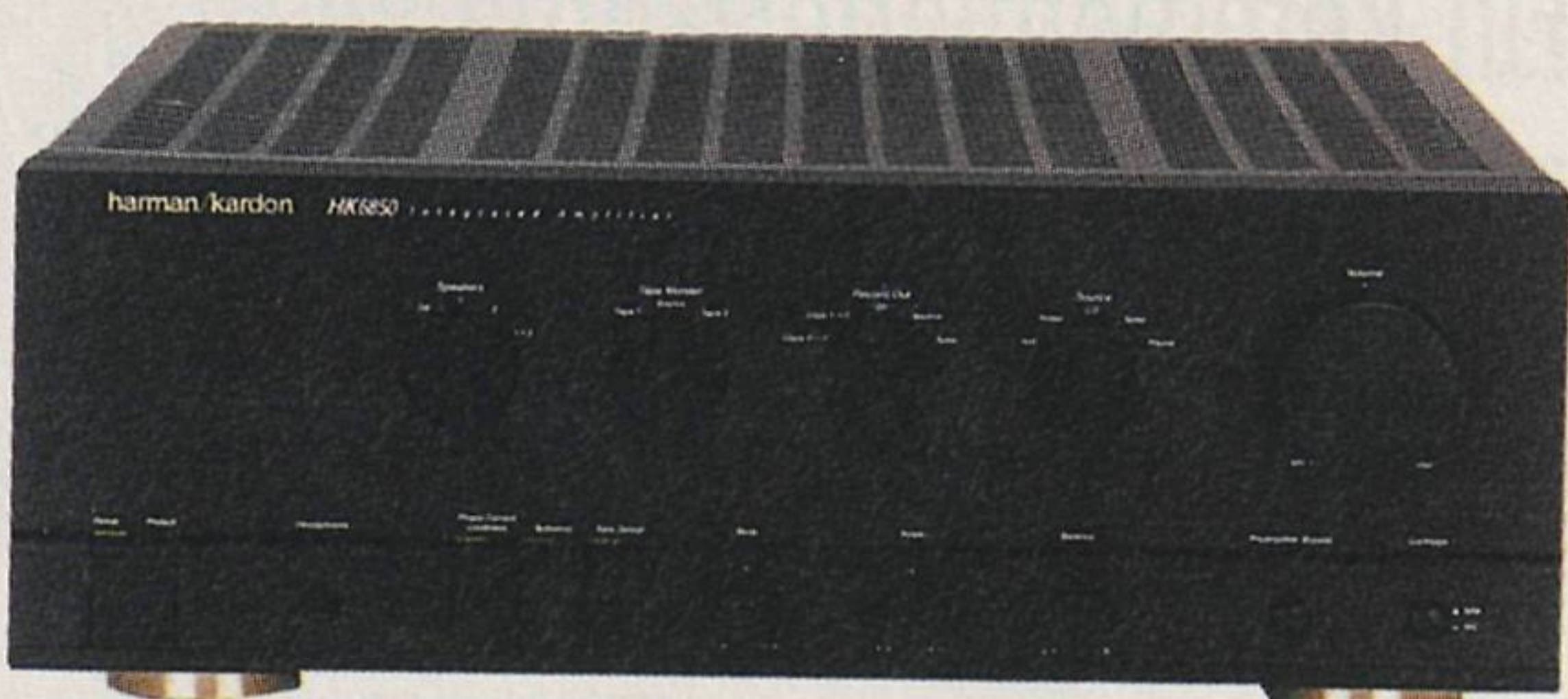
CAS160 und CAS200 von ACS lösen dieses Problem: Sie müssen nicht mehr fest installiert werden, sondern können dort platziert werden, wo gerade Platz ist: zum Beispiel im Fußraum der Rücksitze oder auf der Ladefläche eines Kombis. Stehfüße sorgen für sicheren

Stand während der Fahrt. Der knapp 200 Mark teure CAS 160 ist mit maximal 100 Watt belastbar, der rund 300 Mark teure CAS 200 mit 150 Watt.

Starkes von Harman

■ Der amerikanische HiFi-Spezialist **Harman/Kardon** hat eine neue Verstärkerlinie auf den Markt gebracht, die aus sieben Modellen besteht. Das preiswerteste der aktuellen Kraftwerke, das HK 6150, kostet etwa 500 Mark, das Spitzengerät HK 6950 R kommt auf circa 3000 Mark. Drei Modelle sind mit einer Systemfernbedienung ausgestattet, die die Lautstärke und die Stand-by-Schaltung der Verstärker regelt. Mit ihr können auch alle anderen fernbedienbaren Harman/Kardon-Komponenten gesteuert werden.

Der 2000 Mark teure Harman HK 6950 gehört zur neuen Verstärkerlinie.

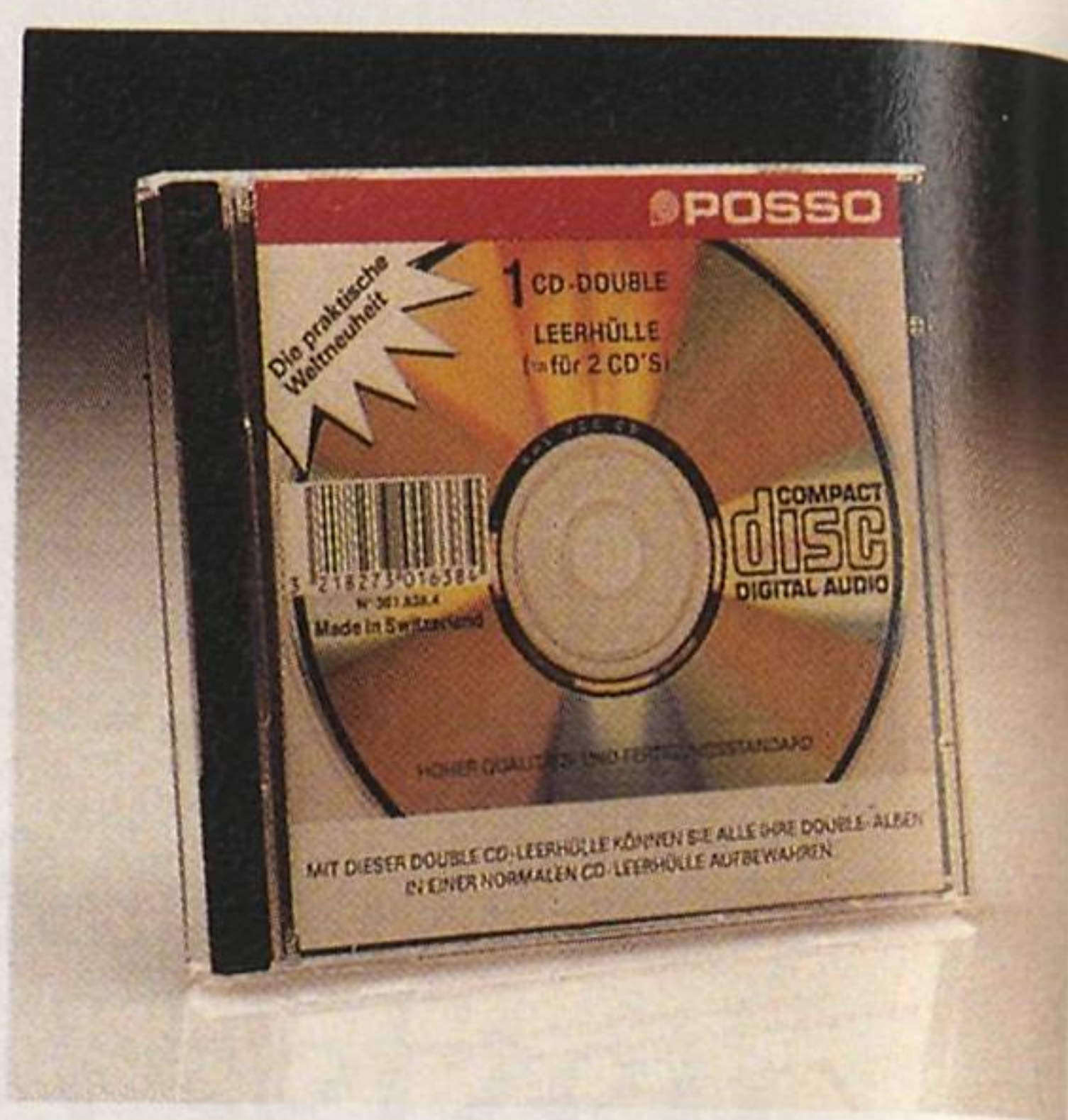


Kurz

■ Hersteller **Roadstar** - vor allem Auto-HiFi-Fans ein Begriff - zieht um. Die neue Adresse lautet: Roadstar Deutschland GmbH, Waidplatzstraße 9, 7835 Nimburg; Service-Telefon: 07663/50094.

Aus eins mach zwei

■ Die CD war Bewohnern von Kleinwohnungen eine Verheißung besonderer Art, schien sie doch die Lösung aller



Die Posso CD-Hülle ist so groß wie eine, hat aber Platz für zwei Silberscheiben.

Platzprobleme zu bedeuten. Aber siehe da - CD-Freaks kennen den Effekt - plötzlich füllten sich die Regalwände auch mit der kleinen Scheibe so schnell, das das Problem umgehend wieder da war. Besonders die Doppel-CDs erwiesen sich als recht sperrig. Wer auf die Originalhüllen seiner Scheiben verzichten kann, für den gibt es jetzt eine Leerhülle, in der zwei CDs nur den Platz einer wegnehmen. Sie kommt

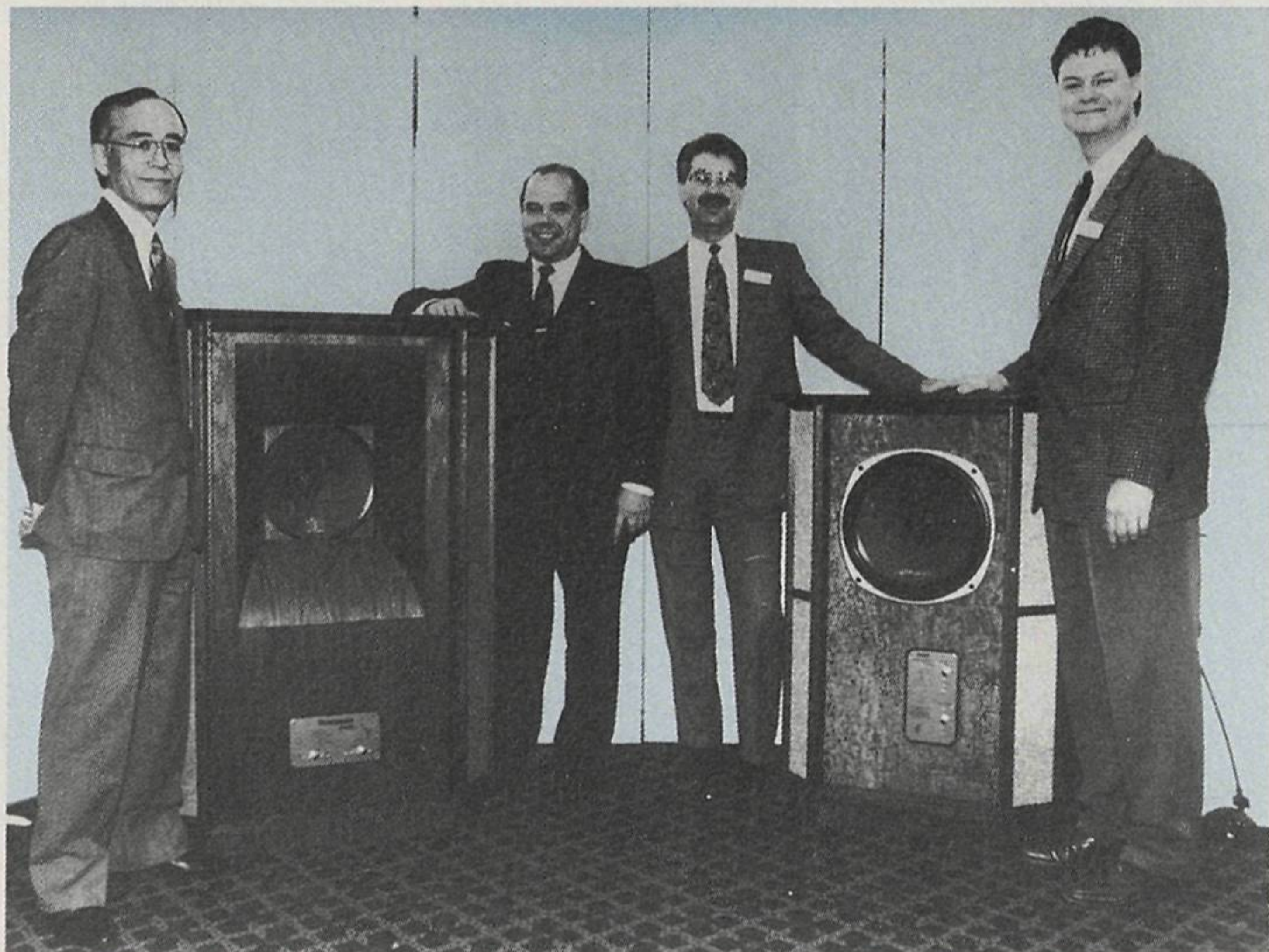
von **Posso** und heißt Double Slimline. Der Einzelpreis beträgt 2,50 Mark, der Zehnerpreis zehn Mark.

Tannoy bei Sansui

■ Das komplette Lautsprechersystem der alt ehrwürdigen britischen Marke **Tannoy** wird ab sofort exklusiv von **Sansui** vertrieben. Die Produkte von der königlichen Insel zählen bereits seit 1926 zu den technologischen Vorreitern auf dem Gebiet der Tontechnik - mehrere Preise be-

weisen die Qualität der Traditionen. Das Angebot, das Tannoy-Fans künftig bei Sansui vorfinden werden, reicht vom günstigen Einstiegsmodell bis zur 20000 Mark teuren Westminster Royal Sound der Prestige-Serie.

Produkte der britischen Lautsprecherfirma Tannoy sind nun im Sansui-Vertrieb.



Wie im Kino

■ AVC-3020 heißt das Topmodell einer Reihe von erstmals auf dem deutschen Markt präsentierten Audio-Video-Verstärkern des Herstellers **Denon**. Durch die Kombination von Audio und Video ist es möglich, sich Kino oder Theater in highfideliter Qualität in

Ideal für den Aufbau einer Heim-Kino-Anlage ist der Denon AVC-3020.



die eigenen vier Wände zu holen. Der Audio- und Videosektor sind strikt getrennt, um Interferenzen und Klangbeeinflussungen zwischen den einzelnen Baustufen zu vermeiden. Die Aufteilung der Signale erfolgt auf die beiden Hauptkanäle mit je 80 Watt an acht Ohm, zwei Centerkanäle mit zweimal 35 Watt und auf die beiden Rear-Kanäle mit ebenfalls zweimal 35

Watt verarbeitet werden - dadurch ist das Gerät zukunftssicher ausgelegt. Die programmierbare Fernbedienung steuert nicht nur alle Funktio-



Selbst Stöße bis zur vierfachen Erdbeschleunigung können den Mac Audio M-CD5001 nicht aus der Ruhe bringen.

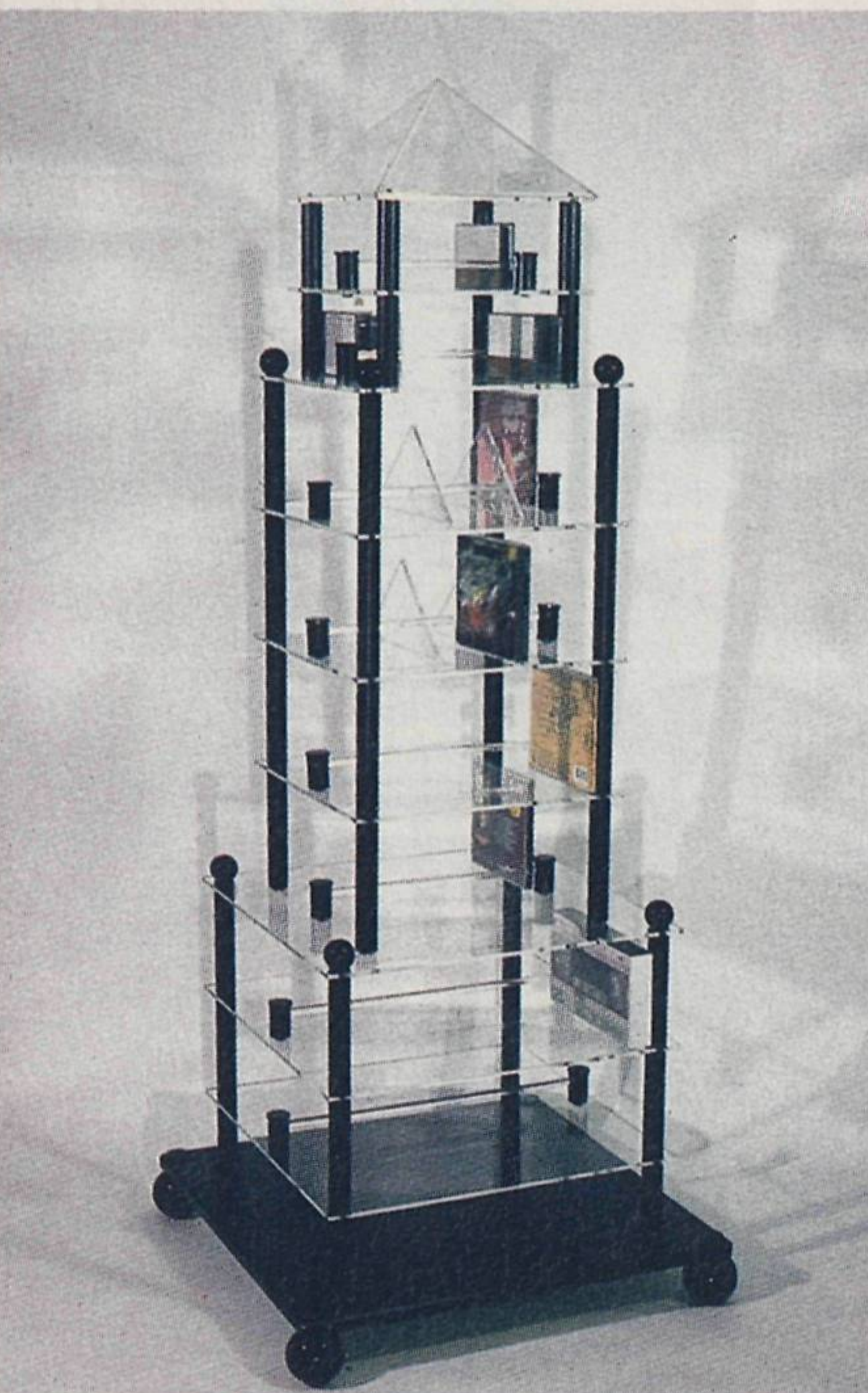
nur Platz für 184 Compact Discs, sondern zusätzlich auch für 40 MCs und 48 Videobänder; man kann es von zwei Seiten aus bestücken. Der Turm aus Plexiglas, Kunststoff und MDF-Bodenplatte kostet etwa 970 Mark.

Vierfache Erdbeschleunigung

■ Auf 100000 Autokilometern wird die Silberscheibe in einem CD-Player etwa 50 Millionen mal der Erdbeschleunigung ausgesetzt. Welche Anforderungen das an die Abtastbarkeit stellt, ist vorstellbar. In seinem neuen CD-Wechsler M-CD5001 will **Mac Audio** das Erschütterungsproblem bei der

CD-Wiedergabe ein für allemal gelöst haben, denn seine Zugfedern und hydraulischen Dämpfer sollen Stöße bis zur vierfachen Erdbeschleunigung absorbieren. Das Magazin faßt sechs Silberscheiben und ist mit vielen Heimgeräten kompatibel. Magazine für Single-CDs sind als Zubehör erhältlich. Der M-CD5001 ist mit allen Steuergeräten kombinierbar; Über den UKW-Stereomodulator M-RF5000 ist der Wechsler auch an Autoradios ohne CD-Eingang anschließbar. Preis des Wechsler: circa 850 Mark.

An der chinesischen Pagodenbauweise orientiert sich das HiFi-Regal Talou von FB Design.



HiFi-Möbel

■ Talou ist chinesisch und bedeutet Wachturm. So heißt auch das neue Medienregal von **FB Design** in Heinsberg-Waldenrath. Der Rückgriff aufs Chinesische ist nicht unberechtigt, denn Talou ähnelt tatsächlich